Ein Denkmal für einen Soldaten der Roten Armee wurde in Czernowitz abgebaut

12.08.2022

Die Stadtverwaltung von Czernowitz hat ein Denkmal für einen Soldaten der Roten Armee abgebaut, das sich auf dem zentralen Kathedralenplatz befand. Dies teilte die örtliche Stadtverwaltung am Freitag, dem 12. August, mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der **Onlinezeitung Korrespondent.net***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Die Stadtverwaltung von Czernowitz hat ein Denkmal für einen Soldaten der Roten Armee abgebaut, das sich auf dem zentralen Kathedralenplatz befand. Dies teilte die örtliche Stadtverwaltung am Freitag, dem 12. August, mit.

Es heißt, das Denkmal sei in nur einer Stunde entfernt worden und man habe länger gebraucht, um die Dokumente zu „bearbeiten“. Es wird nicht vernichtet, sondern eingelagert.

„Dem ging eine öffentliche Konsultation voraus, so dass wir die Meinung aller berücksichtigen konnten, die bereit waren, sie zu teilen. Dann forderte eine absolute Mehrheit die Entfernung des Denkmals was wir auch taten! Auch ein Teil der Bürger forderte einen bedingten „totalitären Park“ oder „Nazi-Park“ und die Verlegung des Soldaten dorthin. Unser Ministerium für Städtebau und Architektur arbeitet gemeinsam mit dem Kulturministerium daran“, hieß es in der Erklärung.

Die Behörden fügten hinzu, dass die Bürger der Stadt gemeinsam entscheiden werden, welches Denkmal anstelle des sowjetischen Denkmals aufgestellt werden soll, allerdings erst nach dem Sieg über die russischen Aggressoren.

Zuvor war in den Vorkarpaten ein Denkmal für den sowjetischen „Befreier“ abgebaut worden. Innerhalb eines Monats wurden fünf sowjetische Denkmäler auf dem Gebiet der Gemeinde Verkhovyna abgebaut.

Und in Pereyaslav, Region Kiew, wurde ein Denkmal zum 300. Jahrestag der „Wiedervereinigung“ der Ukraine mit Russland abgerissen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 242

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.